



Unterhaltung

THEATER WIDERSETZT SICH SPRACHBARRIEREN

Zwei Grenzwächter. Ein Schweizer und ein Italiener. Sie arbeiten täglich nur einige Meter voneinander entfernt, ohne je ein Wort zu wechseln – auch, weil sie nicht dieselbe Sprache sprechen. Bei einer Patrouille im Wald, die auf beiden Seiten der Grenze stattfindet, verirren sie sich und treffen in tiefer Nacht aufeinander, ohne zu wissen, ob sie sich nun in Italien oder in der Schweiz befinden. Die Notwendigkeit, sich in einer Ausnahmesituation für die Nacht einrichten zu müssen, zwingt sie, kulturelle Unterschiede zu überwinden. Sie lernen, auch ohne Sprache zu kommunizieren. Nach dem grossen Erfolg ihres Theaterstückes "Zürich Hauptbahnhof" präsentiert die Theaterkompanie Tre Secondi in Verscio nun "Doganieri", eine Komödie auf Italienisch, Schweizerdeutsch und ganz ohne Worte. Die Premiere feiern die beiden Schauspieler Federico Dimitri und Fabrizio Pestilli am 17. Dezember um 20.30 Uhr im Teatro Dimitri. Weitere drei Vorführungen folgen vom 28. bis zum 30. Dezember jeweils um 20.30 Uhr.

Am Silvesterabend wird es dann nach traditioneller Dimitri-Manier clownesk. Camilla Pessi und Simone Fassari präsentieren als Duo Baccalà Clown ihr Spektakel "PSS PSS". Sowohl am 31. Dezember, als auch am 1. Januar geben sie den Einstand ins neue Jahr 2012. Der 40-jährige Sizilianer und die 32-jährige Tessinerin haben beide an der Scuola Dimitri in Verscio studiert. Seit Ende 2004

arbeiten sie zusammen und sind auch nicht nur auf der Bühne ein Paar. Was anfangs nur einzelne zusammenhanglose Nummern waren, ist unter der Regie von Louis Spagna zum einständigen Programm "PSS PSS" geworden. Camilla und Simone bezaubern das Publikum 60 Minuten lang mit viel Feingefühl und Akrobatik – aber ohne Worte. Das mache die Show universal verständlich, erklärt Simone Fassari. Dabei verzichten I Baccalà Clown auf ein kompliziertes Bühnenbild und viele Requisiten. "Wir wollen einfach bleiben. Wird bei einer Show sehr viel Material eingesetzt, geht die Arbeit an der Person, am Charakter, vergessen", erläutert Camilla ihre Entscheidung, die gesamte Vorführung um die beiden Protagonisten zu gestalten (siehe auch Artikel in der TZ vom 23.9.2011).

Karten für alle Vorstellungen kosten je nach Kategorie zwischen CHF 30.- und 40.- und können unter der Telefonnummer 091 796 15 44 oder über E-mail an teatro@teatrodimitri.ch bestellt werden. Unter 091 796 25 44 kann ein Dinner vor oder nach der Vorstellung reserviert werden. Für den Jahreswechsel hat sich das Theater ein besonderes Menü einfällen lassen. Zum Preis von CHF 60.- pro Person werden nach der Vorstellung von Baccalà Clown zwei Varianten, eine davon vegetarisch, angeboten.

Doganieri, 17./28./28. und 30. Dez., 20.30 Uhr. I Baccalà Clown, 31. Dez., 20 Uhr mit anschliessendem Silvestermenü, und 1. Jan., 18 Uhr. Teatro Dimitri, Verscio. sr



Speläologie

Verborgene Welten entdecken

Roberto Buzzini hat auch in Tessiner Höhlen und Grotten fotografiert

SEINE Augen leuchten, wenn er vom höchsten Stalagmiten der Welt erzählt: 65 Meter misst das Naturwunder. Zum ersten Mal von ihm gehört hatte er bei einer Reise 1994 nach Kuba, sechs Jahre später stand er endlich davor. Der Locarneser Fotograf Roberto Buzzini ist Speläologe aus Leidenschaft. Suchen, entdecken, neue Höhlen erforschen – Buzzini zeigt die Schätze verborgener Welten. An Klaustrophobie sollte man bei dieser Tätigkeit nicht leiden, sagt er und zeigt lachend auf das Bild zweier von Fels umfasster Füsse. Sie gehören einem der Forscher, mit denen Buzzini in die unterirdischen Labyrinth des Tessins eingetaucht ist. Besonders geeignet: die Kalksteingebiete des Monte Generoso und des Monte San Giorgio. Von den Exkursionen hat Buzzini eindrucksvolle Fotos im Bildband "Rivelazioni nel buio totale" (Erhebungen in totaler Dunkelheit, 144 Seiten) zusammengefasst. Der kurze Einführungstext ist auf Italienisch. Das Buch kann direkt beim Fotografen bezogen werden: info@robertobuzzini.com oder Tel. 091 743 06 64. mb



Krimikomödie

Von wegen besinnliche Tage

Alexander Bari: "Professore" steht ein turbulentes Fest bevor

DER vierte Band der Professore-Reihe von Alexander Bari, "Weihnachten und viel Ärger", passt wunderbar in die Zeit. Auf den Tag genau sagt, wenn man morgen anfangen zu lesen. Denn die Story beginnt sieben Tage vor Weihnachten. Pro Tag geht es mit einem Kapitel weiter, wie eine Art verkürztes Adventskalenderbuch. Das weniger für besinnliche Momente sorgt, eher für heitere. Nach dem actionreichen dritten Buch wollte Alexander Bari nämlich eine Komödie schreiben. Eine "Weihnachts-Krimikomödie", wie er die Geschichte, von der er gerade die Verfilmung plant, selbst bezeichnet. Und dann geht es: Christian di Lauri, der "Professore", will am Lago Maggiore ruhige Festtage verbringen. Aber es kommt anders. Er wird vom Winterbruch über-rumpelt, eine Leiche bereitet ihm Kopfzerbrechen, die Nachbarin wird überfallen, und ein ausländischer Geheimdienst hinter ihm her. Kann es noch dicker kommen? *Alexander Bari, "Der Professore – Weihnachten und viel Ärger – Sein vierter Fall", Edition Octopus, Verlagshaus Monstein und Vermandat, ISBN 978-3-86991-417-6.* uj



Bühne

16 Freitag

LUGANO
Mattatoio - MAT
Compagnia Teatro della Cooperativa. Im Rahmen von MAT.
Info: segreteria@tm.a.t.ch; www.m-a-t.ch.
Il Foco - Via Foco 1 - 058 866 72 03, 20.45 Uhr

17 Samstag

CAMPIONE D'ITALIA
Spettacoli di Natale - Fiammiferi
Mimusical für Kinder, mit Lisa Ferrari, Rosa Galantino, Emanuela Palazzi. Regie Lisa Ferrari. Pandemoniumteatro - Teatro Stabile d'Innovazione. Info: Azienda Turistica di Campione d'Italia: Tel. 091 649 50 51; www.campioneitalia.com. Eintritt frei.
Auditorium Mons. Piero Baraggia - 091 649 50 51, 14.30 Uhr

CHIASSO
Così fan tutte. Ossia La scuola degli amanti
Theatersaison 2011-2012
Drama in zwei Akten, KV 588. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Libretto Lorenzo Da Ponte. Neue Gestaltung Produzione AsLCo. Regie Silvia Collauro. Vorverkauf: Cinema Teatro, Ente Turistico Mendrisio, www.ticketcorner.ch; www.chiassocultura.ch.
Cinema Teatro - Via Dante Alighieri 5 - 091 695 09 14, 20.30 Uhr

LOCARNO
Danzando il Natale
Vorführung von der Scuola Arte del Movimento und Fit & Gym. Vorverkauf: Tel. 091 756 61 60.
Teatro di Locarno - Largo Zorzi - 091 756 61 60, 18.00 Uhr

LUGANO
Sagra - Home
Vorstellung des Progetto Brockenhaus, mit Elisa Canessa, Elisabetta di Terlizzi, Francesco Manenti und Emanuel Rosenberg.
Il Foco - Via Foco 1 - 058 866 72 03, 20.30 Uhr

Zoo - LuganoInScena 2011-2012
Vorstellung ohne Worte, für alle. Von und mit der Compagnia Yllana (Madrid). Im Rahmen der Reihe Teatro della Meraviglia. Reservation: Tel. 058 866 72 80, www.ticketcorner.ch, www.luganoinscena.ch.
Teatro Cittadella - Corso Elvezia 35 - 091 923 24 33, 20.30 Uhr
Operotika
Show anlässlich des "Evento Russo Secrets of Burlesque" mit der Mailänder Pianistin Rita Bacchilega und der Burlesque Newcomerin Lady Marian.
Discoteca Morandi - Via Trevano 56 - 091 971 22 91, 22.00 Uhr

VERSCIO
Doganieri - Première
Compagnia Tre Secondi. Komödie in Italienisch und Schweizerdeutsch. Mit Federico Dimitri, Fabrizio Pestilli. Siehe Artikel links.
Teatro Dimitri - 091 796 15 44, 20.30 Uhr

18 Sonntag

BELLINZONA
Anastasia, Genoveffa e Centola - Primi applausi
Märchen für Kinder und Erwachsene. Von Emma Dante. Mit Italia Carroccio, Davide Celona, Valentina Chiribella, Gisella Vitranò. Produktion Compagnia Sud Costa Occidentale. Für Kinder ab 8 Jahren. Die Vorstellung ist Teil des thematischen Programms "Favole per oggi". Vorverkauf: Bellinzona Turismo, 091 825 48 18.
Teatro Sociale - Piazza Governo 11 - 091 825 48 18, 16.00 Uhr

LUGANO
Il viaggio di Speranza
Die Vorstellung ist von der Fondazione SOS Villaggio dei bambini in Svizzera organisiert. Vorverkauf: SOS Villaggi dei Bambini - Via San Gottardo 102, Balerna, Tel. 091 683 01 51 (Mo und Do) oder mit Mail info@sosvillaggiobambini.
Palazzo dei Congressi - Piazza Indipendenza 4, 16.30 Uhr
Zoo - LuganoInScena 2011-2012
Vorstellung ohne Worte, für alle. Von und mit der Compagnia Yllana (Madrid). Im Rahmen der Reihe Teatro della Meraviglia. Reservation: Tel. 058 866 72 80, www.ticketcorner.ch, www.luganoinscena.ch.
Teatro Cittadella - Corso Elvezia 35 - 091 923 24 33, 17.30 Uhr

21 Mittwoch

CHIASSO
Filosofi alle primarie - Theatersaison 2011-2012
"Schachpartien von Plato bis Ratzinger". Von Carlo Monaco, mit Giorgio Albertazzi und mit Beteiligung von Roberta Caronia. Regie und Bearbeitung Giorgio Albertazzi. Vorverkauf: Cinema Teatro, Ente Turistico Mendrisio, www.ticketcorner.ch; www.chiassocultura.ch.
Cinema Teatro - Via Dante Alighieri 5 - 091 695 09 14, 20.30 Uhr

Museen

ASCONA
Museo Epper - Via Albarelle 14
MAGGY REICHSTEIN UND MISCHA EPPER
Für Besuche bitte Tel. 091 791 19 42 oder Tel. 079 671 57 72 anrufen.
Bis 31. Dezember
Museo Comunale d'Arte Moderna - Via Borgo 34
NEL GIARDINO INCANTATO - RICHARD SEEWALD
"Im verwunschenen Garten". Das Werk von Richard Seewald, seine Sammlung, seine Gäste heute.
Bis 30. Dezember, So 10.30-12.30, Di-Sa 10-12/15-18 Uhr
Fondazione Rolf Gérard - Via Carrà dei Nasi 1
ROLF GERÁRD - EUGENE ONEGIN
Kostüm- und Bühnenbilder zu Eugene O'negin, eine Oper mit der Musik von Tschajkowski und nach dem Versroman von Alexander Puschkin.
Für Besuche bitte Tel. 091 791 19 42 oder 079 671 57 72 anrufen.
Bis 31. Dezember

BELLINZONA
Museo Villa dei Cedri - Piazza San Biagio 9
"IL NEMICO È L'ETÀ"...
Fotografien und Videos der von Gian Paolo Minelli kreierten, aufgestellten Plakate. Parallel läuft eine Ausstellung mit Werken aus der Sammlung (16.-20. Jahrhundert).
Bis 12. Februar, Sa/So 11-18, Di-Fr 14-18 Uhr (jeden 1. Donn. im Monat bis 20 Uhr). Am 24./25./31. Dez./1. Jan. geschlossen, 26. Dez. 11-18 Uhr offen
LOCARNO
Pinacoteca Casa Rusca - Piazza Sant'Antonio
FILIPPO FRANZONI E IL TEATRO DI LOCARNO. LA PROCESSIONE DELLA MADONNA DEL SASSO / RENZO FERRARI
Realisiert zum 100. Todestag Filippo Franzonis. Parallel läuft die Ausstellung "Renzo Ferrari - Werke 1900-2010"
Bis 29. Januar, Di-So 10-12/14-17 Uhr.
LUGANO
Museo delle Culture - Via Cortivo 24-26 - Castagnola

SAPUYUNG. CAPPELLI CERIMONIALI DEL BORNEO
Feierliche Kopfbedeckungen des Dayak-Volkes von Borneo, liturgische Priester-Objekte, Götter-Pfähle.
Bis 26. Februar, Di-So 10-18 Uhr
Museo Cantonale d'Arte - Via Canova 10
TESORI A LUGANO - DAL BAROCCO ALLE SUGLIE DELLA MODERNITÀ
Werke der Sammlungen des Museo Cantonale d'Arte und des Museo d'Arte della Città di Lugano; zwei sich ergänzende Expositionen.
Bis 8. Januar, Di 14-17, Mi-So 10-17 Uhr
MENDRISIO
Museo d'Arte - Piazza San Giovanni
SIMONETTA MARTINI - DOVE MI PORTI MIA PARTE?
Bilder der im Malcantone lebenden Künstlerin. Ausserdem Werke aus der Sammlung (Gemälde aus dem 17. bis ins 20. Jahrhundert unter dem Titel "Confronti").
Bis 15. Januar, Di-Fr 10-12/14-17, Sa/So 10-18 Uhr

MONTAGNOLA
Museo Hermann Hesse - Torre Camuzzi
TYPISCH HESSE? HERMANN HESSE ALS ARCHETYP IM WERK GUNTER BÖHMERS
Anlässlich des 100. Geburtstags von Gunter Böhmer (1911-1986) wird eine Auswahl grösstenteils unveröffentlichter Blätter gezeigt.
Bis 1. Februar, Sa-So 10-17.30 Uhr
RANCASTE
Pinacoteca Cantonale Giovanni Züst
TRASPARENZE. L'ACQUARELLO TRA ROMANTICISMO E BELLE EPOQUE
Gemälde. Am Samstag, 17.12., 16 Uhr, stellt Prof. Franca Pizzini die Bücher "Profil di donne lombarde. Quattro protagoniste dell'aristocrazia nei secoli XIX e XX" und "Un'eredità lombarda. Da Milano alla Franciacorta" vor. Eintritt frei. Plätze limitiert (Tel. 091 816 47 91).
Bis 8. Januar, Sa-Mo 10-12/14-18, Di-Fr 9-12/14-18 Uhr